

Kältereport Nr. 38 / 2024

geschrieben von Chris Frey | 6. Oktober 2024

Christian Freuer

Vorbemerkung: Der Winter auf der Südhalbkugel will diesmal in manchen Gebieten wohl einfach nicht weichen, vor allem im südlichen Afrika. In einem kürzlich erschienenen Beitrag von Cap Allon, von dem auch die folgenden Kalt-Meldungen zusammengestellt worden waren und der demnächst in deutscher Übersetzung auf dieser Website erscheinen wird, beschreibt er eine mögliche Ursache für dieses Phänomen und gibt auch Hinweise, ob das vielleicht Auswirkungen auf das Wetter in Mitteleuropa im kommenden Winter haben könnte.

Aber natürlich wirft der kommende Winter auch auf der Nordhemisphäre seine Schatten voraus.

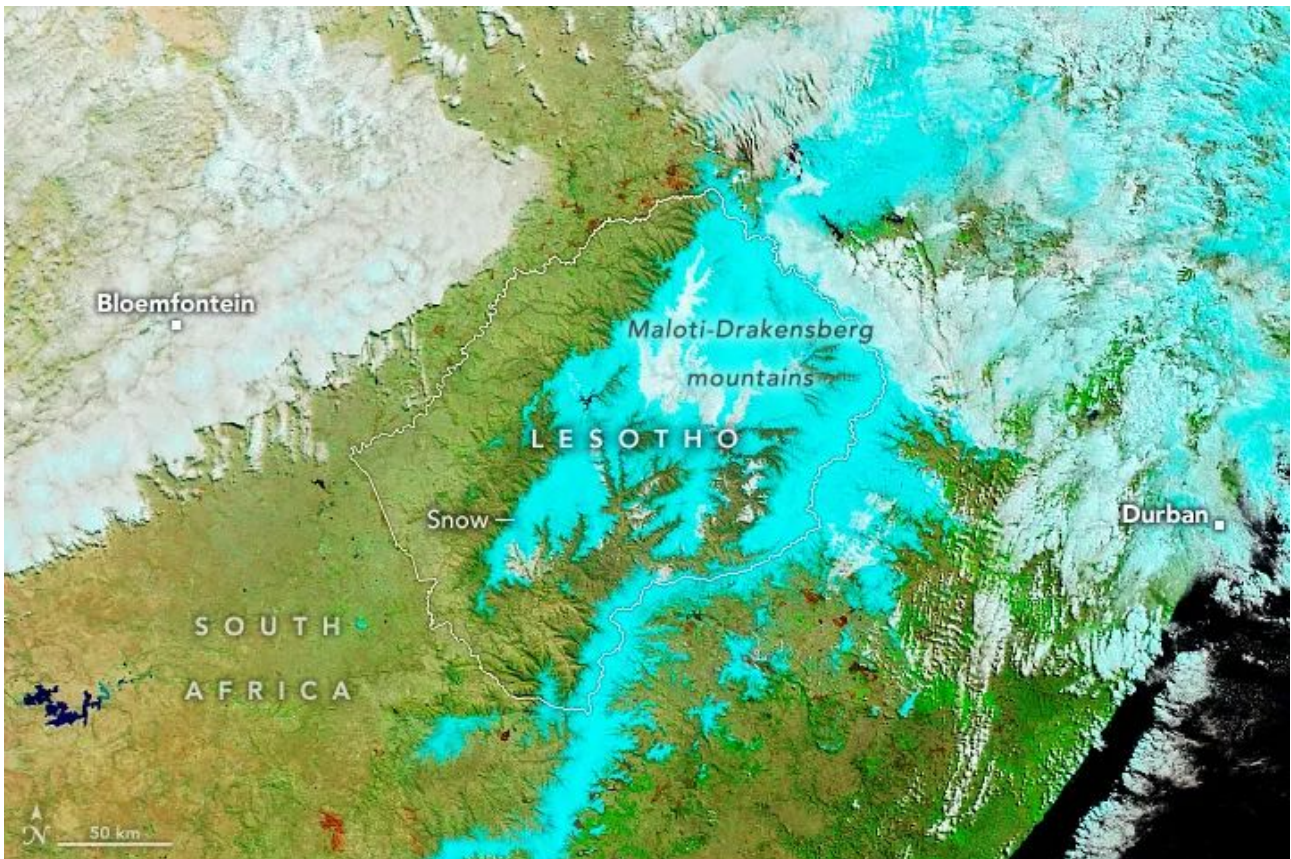
Meldungen vom 30. September 2024:

Die Schnee-Bilder der NASA aus Lesotho

In der vergangenen Woche wurden Lesotho und Teile Südafrikas von einem ungewöhnlichen spätwinterlichen Frühlingsschneesturm heimgesucht, der durch ein seltenes Tiefdruckgebiet aus dem Südlichen Ozean ausgelöst wurde und einen Weg einschlug, der bei früheren Schneefällen nicht üblich war.

Der Schneesturm legte eine wichtige Autobahn zwischen Durban und Johannesburg lahm, tötete mindestens zwei Menschen und schüttete fast einen Meter Neuschnee auf ein Skigebiet in Lesotho.

Ein Sturm dieses Ausmaßes, der noch im Frühjahr so viel Schnee brachte, ist höchst ungewöhnlich, [schreibt](#) die NASA, die das folgende Falschfarbenbild mit dem Terra-Satelliten aufgenommen hat:



Schnee und Eis sind in Blau dargestellt, die Wolken in Weiß.

In dieser Woche und bis in den Oktober hinein wird eine Wiederholung erwartet – ein noch selteneres Ereignis.

...

Erstmals in dieser Saison unter -20°C in Kanada

Es ist zwar erst September, aber der Norden Kanadas kühlt sich schnell ab.

Im Großen Weißen Norden wurde am Freitag der erste Tiefstwert der Saison von -20°C gemessen – etwas früher als geplant und nur etwas mehr als eine Woche nach dem ersten Tiefstwert der Saison von -10°C .

Alert, Nunavut, holte sich den Titel mit einem Tiefstwert von -21°C am Freitag.

Die Temperaturen in der nördlichen Stadt fielen weiter und erreichten am frühen Samstagmorgen einen seltenen Wert von $-23,5^{\circ}\text{C}$ – einer der fünf niedrigsten September-Temperaturen, die jemals in Alert gemessen worden sind.

Für Montag/Dienstag wird hier aber wieder eine Milderung erwartet, während für andere Gebiete in Kanada im Laufe der Woche eine Abkühlung

prognostiziert wird.

...

Die jüngste Runde der Abkühlung in Europa

Mit der Drehung des Windes auf Nord haben die Temperaturen in Europa wieder zu sinken begonnen.

Die Tiefsttemperaturen am 28. September über dem Alpenbogen betragen $-18,5^{\circ}\text{C}$ auf dem Monte Rosa und $-19,1^{\circ}\text{C}$ auf dem Mont Blanc – starke Anomalien für diese Jahreszeit, aber nicht ganz so „beispiellos“ wie Anfang des Monats ($-24,6^{\circ}\text{C}$).

Die Kälteanomalien dürften sich demnächst noch verstärken.

...

Link:

https://electroverse.substack.com/p/nasas-lesotho-snow-images-winter?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Eine (wenig überraschende!) Meldung vom 1. Oktober 2024 aus der Antarktis:

Ein weiterer Monat in der Antarktis, der kälter ausfiel als im Mittel

Der vorläufige Monatsdurchschnitt für September an der Südpolstation lag bei $-59,1^{\circ}\text{C}$, also $-0,3^{\circ}\text{C}$ unter dem Durchschnitt.

Sowohl die Medien als auch die Aktivisten-Wissenschaftler regten sich über einen milden Juli und August in Teilen der Antarktis auf, doch die monatlichen durchschnittlichen Temperaturanomalien der letzten 12 Monate, die für die Südpolstation den Zeitraum 1991-2020 und für Wostok den Zeitraum 1958-2023 abdecken, zeigen durchweg negative Anomalien – Fakten, die diese Möchtegern-Experten bequemerweise ignorierten.

Im Oktober verzeichnete die Station am Südpol eine Anomalie von $-1,9^{\circ}\text{C}$, die in Wostok eine solche von $-1,3^{\circ}\text{C}$. Im November lag die Anomalie am Südpol bei $-1,2^{\circ}\text{C}$ und in Wostok bei -3°C . Im Dezember betrug die Anomalien $-1,4^{\circ}\text{C}$ bzw. $-2,5^{\circ}\text{C}$. Der Januar verzeichnete Anomalien von $-3,2^{\circ}\text{C}$ bzw. $-2,4^{\circ}\text{C}$. Im Februar wurden am Südpol $-1,3^{\circ}\text{C}$ und in Wostok $-1,7^{\circ}\text{C}$ gemessen. Im März wiesen beide Stationen eine Anomalie von $-1,1^{\circ}\text{C}$ auf. Im April lag die durchschnittliche Temperatur der Südpolstation mit $-59,6^{\circ}\text{C}$ um $-2,2^{\circ}\text{C}$ unter der multidekadischen Basislinie.

Seitdem zuverlässige Temperaturdaten vorliegen, kühlt die Antarktis ab.

Im Jahr 2021 verstärkte sich diese Abkühlung noch, und der Südpol verzeichnete seinen kältesten Winter (April bis September), der in den Büchern bis in die 1950er Jahre zurückreicht. Der Frost hält seither an – siehe frühere Meldungen.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/another-colder-than-average-month?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Eine Meldung vom 2. Oktober 2024:

Warnungen vor Frost und Schnee in Kanada

Zu Beginn des Oktobers fegt ein winterlicher Sturm über Kanada hinweg, und in mehreren Provinzen gibt es bereits Frost und Schnee.

Die Prärien, einschließlich Alberta und Saskatchewan, erwachten am Dienstagmorgen mit Frost.

Auch im Osten Kanadas, in Teilen von Quebec und New Brunswick, muss man sich bis Dienstagabend auf Frost einstellen.

Für den Norden von British Columbia gilt eine Warnung vor starkem Schneefall, wobei für die Parks Muncho Lake und Stone Mountain 10 cm vorhergesagt werden. Dieser frühe Schneefall ist das Ergebnis einer kalten Luftmasse aus Yukon, die auf milde Meeresluft vom Pazifik trifft.

Die Kanadier sollten sich auf einen frostigen, schneereichen Start in die Saison einstellen, so die allgemeine Botschaft.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/frost-and-snow-warnings-in-canada?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Meldungen vom 3. Oktober 2024:

Früher Schnee in der Ukraine

Im ukrainischen Hochland, insbesondere in der Region Iwano-Frankiwsk in den Karpaten, hat es in dieser Woche schon früh in der Saison geschneit, und es fielen 13 cm, heißt es in einem Bericht des Ukrhydrometeorologischen Zentrums.

Oktoberschnee in den Karpaten, insbesondere in Iwano-Frankiwsk, gilt als selten. Zwar fallen um diese Jahreszeit in der Regel Flocken, aber

Schnee in dieser Größenordnung – 13 cm – ist normalerweise für Ende Oktober/November reserviert.

Auch die Temperaturen haben mit Tiefstwerten von -3°C überrascht.

Aufgrund der sich verschlechternden Bedingungen hat der Staatliche Katastrophenschutz der Ukraine den Menschen geraten, Wanderungen in den Karpaten zu verschieben. Trotz ständiger Patrouillen der Rettungskräfte ist es mit erheblichen Risiken verbunden, sich in die Berge zu wagen.

Cap Allon verliert kein Wort zum Krieg dort. Ich denke, dass die Menschen dort derzeit andere Probleme haben als in den Karpaten wandern zu gehen. A. d. Übers.]

...

Kalte Antarktis

Die Kälteanomalien sind mit Sicherheit in die Antarktis zurückgekehrt.

Nach dem unterdurchschnittlich kalten September wurde in Wostok am 2. Oktober ein Tiefstwert von $-72,5^{\circ}\text{C}$ registriert – eine der niedrigsten Oktobertemperaturen, die je auf der russischen Basis gemessen wurden (Daten bis 1958), wenn auch weit entfernt von den $-79,4^{\circ}\text{C}$ vom 1. Oktober 2021.

...

Link:

https://electroverse.substack.com/p/early-season-snow-in-ukraine-high?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Eine Meldung vom 4. Oktober 2024:

Das UK Met. Office (UKMO) warnt vor einer „weiteren kalten Nacht“

Das UKMO hat vor einer weiteren ungewöhnlich kalten Nacht gewarnt, nachdem die Temperaturen am Mittwoch unter den Nullpunkt gefallen waren.

Frost war das Thema für viele, da die Nachttemperaturen in Braemar, Schottland, bis auf $-4,1^{\circ}\text{C}$ sanken – eine der niedrigsten Temperaturen zu Beginn des Oktobers, die jemals gemessen wurde, und die mit den Allzeitrekorden von 1888 und 1928 konkurriert:

2	-4.9	23.2	Stapleton (N Yorks) 1888
3	-4.8	23.3	Berkhamsted (Herts) 1928

Tiefsttemperaturen im Vereinigten Königreich für den 2. und 3. Oktober.

Der Frost beschränkte sich nicht nur auf Schottland: In Shap in Cumbria herrschte eine Temperatur von 0 °C, und in Bala in Wales wurde eine Temperatur von -0,1 °C gemessen – sehr ungewöhnlich für diese Jahreszeit.

Die Bewohner sollten sich auf eine weitere frostige Nacht einstellen, so das Met Office, das davor warnt, dass manche am Freitagmorgen Eis von ihren Autos kratzen müssen.

...

Link:

https://electroverse.substack.com/p/met-office-warns-of-another-cold?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Wird fortgesetzt mit Kältereport Nr. 39 / 2024

Redaktionsschluss für diesen Report: 4. Oktober 2024

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE